

Lern-Management-System/ Lernplattform

Annika Beeh, Ralph Schuster: Gruppe 2

Definition

Ein Lernmanagementsystem (LMS), auch Learning Management System oder Lernplattform genannt, bildet in der Regel den technischen Kern einer komplexen webbasierten E-Learning-Infrastruktur.

Dabei handelt es sich um eine serverseitig installierte Software, die

- beliebige Lerninhalte über das Internet vermittelt und
- die Organisation bei dabei notwendigen Lernprozessen unterstützt

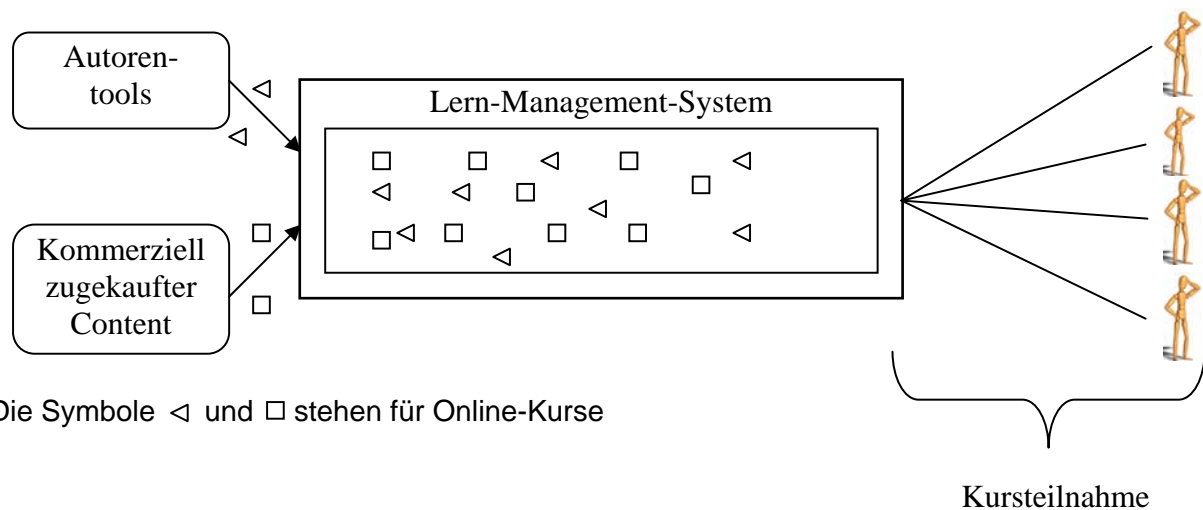
Nicht unter die Kategorie fallen somit:

- alle nicht webbasierten Werkzeuge (Autorenwerkzeuge)
- Bildungsinhalte, die zwar über das Internet angeboten werden, die aber keine organisatorische Funktion des Lernprozesses aufweisen (Websites,...), oder fix mit einem bestimmten Inhalt verbunden sind (spezifische, über das Web angebotene Kurse).
- Reine Managementsysteme, die keine inhaltliche Funktion im Lernprozess wahrnehmen
- Content Managementsysteme
- Webbasierte Systeme, die unter anderem auch für Lernprozesse verwendet werden (Datenbanken, Intranet,...)

In einem LMS werden selbst erstellte oder zugekaufte Inhalte in einer Datenbank verwaltet und den Lernenden zur Verfügung gestellt. Der individuelle Lernprozess (Testergebnisse) wird von System mitverfolgt und protokolliert.

Die Kommunikation der Lernenden erfolgt über synchrone und asynchrone Kommunikationstools.

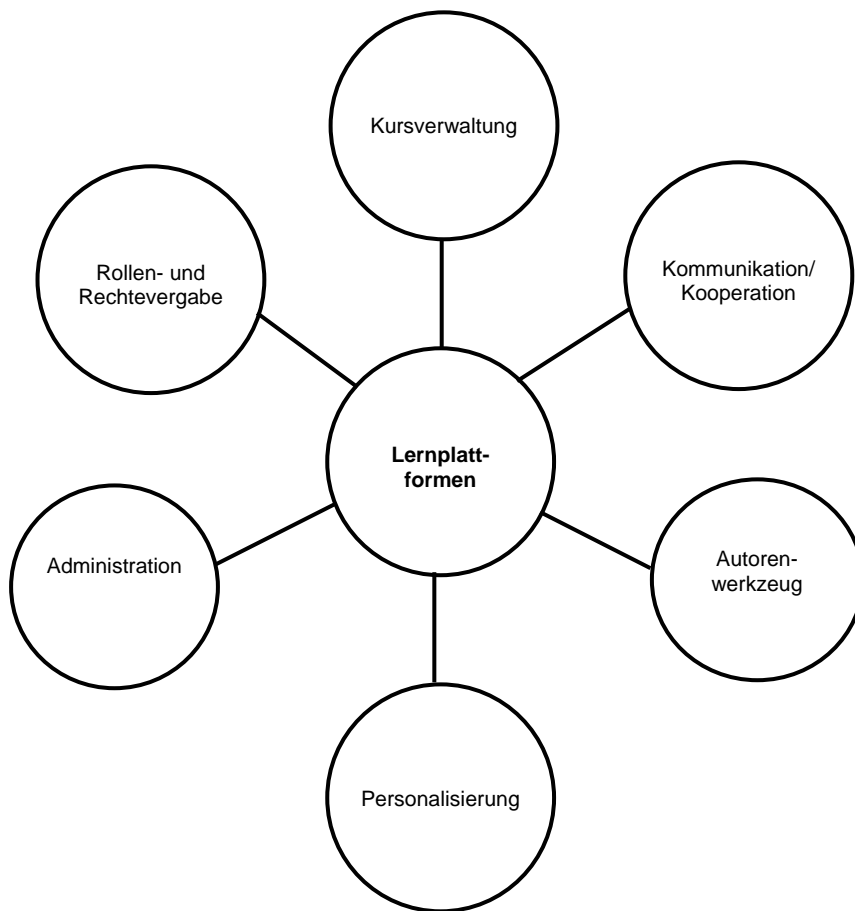
Schema eines Lern-Management-Systems:



Die Symbole ◁ und □ stehen für Online-Kurse

Funktionen

Grundsätzlich erfüllen Lernplattformen Aufgaben aus folgenden Bereichen:



Die wenigsten Plattformen erfüllen dabei alle Funktionsbereiche in gleichem Maße bzw. es sind oft eine oder mehrere Kategorien überhaupt nicht vorhanden. Vielmehr geht es darum, seine Schwerpunkte zu setzen und gegebenenfalls den Funktionsumfang zu erweitern, indem die Plattform mit anderen kombiniert wird.

Die Erstellung von Inhalten gehört nicht zu den typischen Aufgaben von Lernplattformen. Oft werden die Inhalte in einem externen System erstellt. Ein solches System wird auch „Autoren-umgebung“ oder „Authoringtool“ genannt.

Mit Hilfe der genannten Funktionen können verschiedene Lernplattformen charakterisiert und bewertet werden.

Kursverwaltung:

Verschiedene Inhalte werden zusammengetragen und zu einer themenspezifischen Einheit zusammengefasst.

Kommunikation / Kooperation:

asynchrone Kommunikation (z.B. E-Mail und Webforen), synchrone Kommunikation (z.B. Chat und Whiteboard), Gruppenbildungen, Kalender

Autorenwerkzeug:

Aufbereitung von Lerninhalten in Form von Prüfungen oder Tests, sowie die Zusammenstellung von verschiedenen Aufgaben und Übungen zu größeren

themenspezifischen Lerneinheiten. Die Präsentation der Lerninhalte umfasst z.B. Text, Grafik, Bild, Ton, Film,...

Personalisierung:

persönliche Ausgestaltung z. B. Lesezeichen, Kalender, Notizen,....

Administration:

Administration der Kursteilnehmer, der Inhalte, Kursen, Lernfortschritten, Terminen, etc., Administration der Auswertungsmöglichkeiten

Rollen- und Rechtevergabe:

Festlegung von Rollen und Berechtigungen

Lernplattform BA

Funktionsumfang: [e/t/s Didaktische Medien GmbH ICS IntegratedCampusSolution](#)

1. Kursverwaltung

Verschiedene Kurse werden von der BA nach themenspezifischen Eigenschaften gegliedert

2. Kommunikation, Kooperation, Kollaboration

- Synchrone Kommunikation

Die synchrone Kommunikation der BA Lernplattform umfasst einen Chat sowie einen Messenger.

- Asynchrone Kommunikation

Folgende asynchronen Kommunikationstools stellt die Lernplattform zur Verfügung:

- Ein Mailsystem ermöglicht die schriftliche Kommunikation sowohl zu internen Mitgliedern und Arbeitsgruppen, als auch zu externen Empfängern.
- Arbeitsgruppenspezifische und allgemeine Foren können gebildet werden, in denen Teilnehmer und Tutoren miteinander diskutieren können.
- Ein Aushang erfüllt die Funktion eines Schwarzen Brettes.
- Über die Dateiablage können Dateien in einen persönlichen Bereich, in einem Arbeitsgruppenspezifischen Bereich und in einen Bereich für Lernveranstaltungen hochgeladen werden. Dadurch wird die Funktion des File und Dokumentensharing erfüllt.

- Gruppenbildung durch Rollen

In der Lernplattform erfolgt die Gruppenbildung durch Rollen, die durch die Anlage der Zugriffsrechte definiert sind. Bestehenden Arbeitsgruppen können Lernmodule und Themen zugewiesen werden.

- Kalender:

Der Kalender enthält Termine, die für den Kurs relevant sind. Jeder Teilnehmer des Kurses kann seine Termine in dem Kalender bekannt geben. So kann beispielsweise eine Aufforderung zum Treffen in einem Chatraum an alle kommuniziert werden. Oder es können Verabredungen für das Tutorium und anderes bekannt gegeben werden. Neue Termine im Kalender erscheinen als Meldung, wenn man die Plattform betritt.

3. Autorenwerkzeug

Möglichkeit verschiedene Übungen und Tests durchzuführen und die Ergebnisse auswerten zu lassen.

4. Personalisierung

Nach dem Login sieht der Lerner seine persönlichen Kurse. Im Postfach befinden sich persönlichen Nachrichten und neue Aushänge. Es besteht die Möglichkeit, eigene Teilnehmerdaten und die Ausgestaltung nachzuadministrieren. Z.B. kann die Systemsprache, Lesezeichen, Kalender, Notizen,....geändert werden

5. Administration

1. Tracking von Usern

Nutzungsart und Nutzungsgrad durch die Benutzer werden vom System protokolliert und für Auswertungen bereitgestellt

2. Server-Management

System-Statistik,Einstellungen für Chat,Whiteboard etc.

4. User-Management

Hinzufügen, Editieren, Löschen von Nutzern; Einstellung von Passworten, Sprachversion etc.; Erstellung von Nutzerberichten

5. Administration Kurs-Management:

Einrichten und Löschen von Kursen, Reset von Kursen, Backup, Kategorienverwaltung von Kursen

6. Rollen- und Rechtevergabe

Rollen sowie Berechtigungen werden an die Nutzer vergeben – somit können nur freigegebene Inhalte gesehen werden.